

nennen wir in erster Linie die vorzüglichen Ausgaben des Stralsunder Stadtbuchs<sup>4)</sup> und des Verfestungsbuchs der Stadt Stralsund<sup>5)</sup>, daneben die Ausgaben, Bearbeitungen und Besprechungen der Stadtbücher von Freienwalde in Pommern<sup>6)</sup>, Garz<sup>7)</sup>, Hannover<sup>8)</sup>, Kiel<sup>9)</sup>, Reval<sup>10)</sup>, Riga<sup>11)</sup>, Stade<sup>12)</sup>; aus dem Magdeburger Rechtskreise die Publikationen der Hallischen Schöffenbücher<sup>13)</sup>, des Wetebuchs von Calbe a. S.<sup>14)</sup>, des ältesten Stadtbuchs der Stadt Neuhaldensleben<sup>15)</sup>, die neue Ausgabe des Berliner Stadtbuchs<sup>16)</sup>, Untersuchungen über die Breslauer Stadtbücher<sup>17)</sup> nebst Auszügen aus denselben<sup>18)</sup>, über die

<sup>4)</sup> Das älteste Stralsundische Stadtbuch (1270—1310). Im Auftrage des Raths und des bürgerschaftlichen Kollegiums der Stadt Stralsund herausg. von F. Fabricius. Berlin 1872.

<sup>5)</sup> Otto Francke, Das Verfestungsbuch der Stadt Stralsund. Mit einer Einleitung von F. Frensdorff. Halle 1875.

<sup>6)</sup> H. Lemcke, Das älteste Schöffenbuch von Freienwalde, in den Baltischen Studien XXXII, 1 flg.

<sup>7)</sup> G. v. Rosen, Das älteste Stadtbuch der Stadt Garz auf Rügen (Quellen zur pomm. Geschichte I). Stettin 1885.

<sup>8)</sup> Fiedeler in d. Ztschr. d. histor. Vereins f. Niedersachsen, Jahrg. 1876, S. 1 flg.

<sup>9)</sup> P. Hasse, Kieler Stadtbuch a. d. J. 1264—1289. Kiel 1875.

<sup>10)</sup> Th. Schieman, Revaler Stadtbücher, in der Archival. Zeitschr. XI (1886), 53 flg. Revaler Stadtbuch I, herausg. von L. Arbusow. Reval 1888 (Arch. f. d. Gesch. Liv-, Esth- und Kurlands III. Folge, Bd. I.).

<sup>11)</sup> J. G. L. Napiersky, Die libri reddituum der Stadt Riga. Leipzig 1881. Derselbe, Die Erbebücher der Stadt Riga. 1384—1579. Riga 1888. Hildebrandt, Das Rigaer Schuldbuch (1286—1352). St. Petersburg 1872.

<sup>12)</sup> Das älteste Stader Stadtbuch von 1286, herausg. vom Verein für Geschichte und Alterthümer zu Stade, Heft I. Stade 1882. Vergl. Wittpennig, Beschreibung der alten Stadt-Kundebücher zu Stade, im Archiv des Vereins f. Geschichte und Altertumskunde der Herzogthümer Bremen und Verden zu Stade, VI (1877), 415.

<sup>13)</sup> Die Hallischen Schöffenbücher, Th. 1 u. 2. (1266—1460), herausg. von der histor. Kommission der Provinz Sachsen, bearb. von G. Hertel. Halle 1882—1888.

<sup>14)</sup> G. Hertel, Das Wetebuch zu Calbe a. S. (1381—1462), in den Magdeb. Geschichtsblättern XX u. XXI (1885—1886).

<sup>15)</sup> Hülse, ebenda XIV (1879), 369. Über Stadtbücher zu Aken (seit 1266!) und Stafsfurt vergl. Hertel Hall. Schöffenb. I, VII (N.), XV flg.

<sup>16)</sup> Herausg. von Clauswitz, 1883. Vergl. sonst über Schöffenbücher in der Mark Brandenburg F. J. Kühns, Geschichte der Gerichtsverfassung in der Mark Brandenburg II, 241 f.

<sup>17)</sup> Laband, Neuling und Grünhagen in der Ztschr. des Vereins f. Schles. Gesch. IV, 1 flg., 179 flg.

<sup>18)</sup> Stobbe ebd. VI—X.